

AUSSCHREIBUNG

ISOLDE-DIETRICH-DOKTORANDENSTELLE FÜR FRAUEN IN DER PHYSIK DER KONDENSIERTEN MATERIE

Die *Dr. Isolde-Dietrich-Stiftung*, eine Treuhandstiftung des *Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft e.V.*, schreibt Fördermittel für eine Doktorandenstelle im Bereich der Physik der kondensierten Materie aus. Junge, hochbegabte Wissenschaftlerinnen sind eingeladen, sich um diese Mittel zu bewerben.

Voraussetzungen

- » ausschließlich für Frauen zugänglich
- » abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik oder angrenzenden Gebieten
- » durchgehend hervorragende Studienleistungen
- » Anfertigung einer Doktorarbeit in einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe der Physik oder eines angrenzenden Gebiets an einer bundesdeutschen Universität
- » das Thema der Promotion ist der Physik der kondensierten Materie zuzurechnen
- » Beantragung bis maximal 6 Monate nach Beginn der Doktorarbeit

Ausstattung und Bedingungen

- » Finanzierung einer 2/3-Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin gemäß TVL 13 (oder äquivalent) an einer bundesdeutschen Universität oder einem außeruniversitären Forschungsinstitut
- » zusätzlich bis zu € 2.000,- pro Jahr für Fachliteratur und Tagungsteilnahmen (einzeln nachträglich nachzuweisen)
- » Laufzeit maximal 4 Jahre (endet mit der Disputation), keine Verlängerung möglich
- » Auslandsaufenthalte für Forschungszwecke möglich
- » Verpflichtung zu jährlichen Zwischenberichten über den Stand der Forschung
- » die Dissertation dient als Abschlussbericht, einer Veröffentlichung wird zugestimmt
- » jegliche Doppelförderung ist ausgeschlossen
- » Abwicklung der Zahlungen über ein deutsches Konto

Antragstellung

Die erforderlichen Unterlagen sind in englischer oder deutscher Sprache bis zum

31. MAI 2023

über dieses [Online-Portal](#) hochzuladen. Einzuzureichen sind:

- » Thema, Konzept, Arbeits- und Zeitplan der Doktorarbeit
[Einleitung, Stand der Forschung mit Literaturstellen (2 Seiten), Ziele (1 Seite), Methodik / geplante Experimente (5-7 Seiten), Zeitplan mit Meilensteinen (1 Seite)],
- » Beschreibung, wie die Doktorandin inhaltlich und strukturell in die Arbeitsgruppe eingebunden werden soll
- » Lebenslauf der Bewerberin
- » Gutachten des/r Betreuers/in zur Person und zur geplanten Dissertation
- » Erklärung des/r Betreuers/in, dass im Falle einer Förderung eine entsprechende Drittmittelstelle geschaffen wird
- » eine maximal einseitige fachliche Zusammenfassung des Vorhabens
- » eine maximal einseitige laienverständliche Beschreibung des Vorhabens (deutschsprachig)
- » Zeugnis mit Einzelnoten über den Hochschulabschluss
- » ein elektronisches (pdf) Exemplar der letzten Abschlussarbeit (i.d.R. Masterarbeit)

Anträge können nur bearbeitet werden, wenn diese vollständig vorliegen.



(hier bewerben)



DR. ISOLDE-DIETRICH-STIFTUNG
IM STIFTERVERBAND

Entscheidung

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf Empfehlung einer Gutachterkommission. Maßgebliche Kriterien für die Entscheidungsfindung sind:

- » wissenschaftliche Originalität und Innovativität des Themas
- » Methodische Stringenz
- » Einbettung der Doktorandin in eine renommierte wissenschaftliche Arbeitsgruppe
- » die Wahrscheinlichkeit, dass die geplante Arbeit in der vorgesehenen Zeit durchgeführt werden kann
- » die Wahrscheinlichkeit, dass aus der Arbeit eine oder mehrere hochrangige wissenschaftliche Publikationen entstehen

Frauen, die im unmittelbaren Anschluss an ihre Studiausbildung promovieren wollen, werden bevorzugt (Kindererziehungszeiten werden nicht mitgerechnet).

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung ist ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte gern an:
Herrn Klaus Kuli . Dr. Isolde-Dietrich-Stiftung
0201 8401-160 . klaus.kuli@stifterverband.de

